

10 AKA-B 81



BEITRÄGE

AKADEMIE FÜR RAUMFORSCHUNG UND LANDESPLANUNG

Band 81

INSTITUT WAR – Bibliothek –
Wasserversorgung, Abwassertechnik,
Abfalltechnik und Raumplanung
Technische Hochschule Darmstadt
Petersenstraße 13, 64287 Darmstadt
TEL. 06151 / 163659 + 162748
FAX 06151 / 163758

Karlheinz Jacobitz
Hans Kistenmacher

Dieter Eberle
Thomas Geyer
Stefan Hill
Renate Unterländer

Vorranggebiete für die Wassergewinnung als
Instrumente der Regional- und Landesplanung

CURT R. VINCENTZ VERLAG HANNOVER 1984



III

GLIEDERUNG

	Seite
A) Allgemeiner Teil	1
1. Raumplanerisches Instrumentarium zur Sicherung von Grundwasservorkommen	1
1.1 Zur Verwendung von Vorranggebieten in der Regional- und Landesplanung	1
1.1.1 Aufgabe und Notwendigkeit von Vorranggebieten	1
1.1.2 Probleme bei der Anwendung und Durchsetzung von Vorranggebieten	4
1.2 Vorranggebiete für die Wassergewinnung in der Regionalplanung	11
2. Fachplanerische Grundlagen zur Sicherung von Grundwasservorkommen	19
2.1 Langfristige Sicherung der Wasservorkommen als staatliche Aufgabe	19
2.1.1 Rechtliche Grundlagen	19
2.2 Fachplanerische Instrumentarien zur Sicherung des Wasserdargebots	20
2.2.1 Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung	20
2.2.2 Wasserschutzgebiete	23
2.2.2.1 DVGW-Regelwerk / Flankierende Vorschriften	23
2.2.2.2 Gegenwärtiger Stand der Ausweisung von Wasserschutzgebieten	28
2.3 Notwendigkeit der Ausweisung von Wasservorranggebieten aus fachplanerischer Sicht	29
3. Kooperation von Raumordnung und Wasserwirtschaft bei der Festlegung von Wasservorranggebieten	31

	Seite
B) Empirischer Teil	34
1. Analyse der Ausweisung von Vorranggebieten zur Wassergewinnung anhand ausgewählter Regionalpläne	34
1.1 Regionalplan Südlicher Oberrhein (Nachtrag 1983)	34
1.1.1 Gebietsspezifische Besonderheiten / Vorgaben der Landesplanung	34
1.1.2 Definition des Vorrangbegriffes	36
1.1.3 Zielaussagen / Anwendungsbezug	36
1.1.4 Fachplanerische Grundlagen	38
1.1.5 Aufstellungsprozeß / Abstimmung konkurrierender Nutzungsansprüche	38
1.1.6 Beurteilung der Wirksamkeit planerischer Handhabung	40
1.2 Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Celle 1981	41
1.2.1 Gebietsspezifische Besonderheiten / Vorgaben der Landesplanung	41
1.2.2 Definition des Vorrangbegriffes	43
1.2.3 Zielaussagen / Anwendungsbezug	44
1.2.4 Fachplanerische Grundlagen	46
1.2.5 Aufstellungsprozeß / Abstimmung konkurrierender Nutzungsansprüche	47
1.2.6 Beurteilung der Wirksamkeit planerischer Handhabung	48
1.3 Gebietsentwicklungsplan Regierungsbezirk Düsseldorf - Entwurf 1982	49
1.3.1 Gebietsspezifische Besonderheiten / Vorgaben der Landesplanung	49
1.3.2 Definition des Vorrangbegriffes	51
1.3.3 Zielaussagen / Anwendungsbezug	52
1.3.4 Fachplanerische Grundlagen	54
1.3.5 Aufstellungsprozeß / Abstimmung konkurrierender Nutzungsansprüche	55
1.3.6 Beurteilung der Wirksamkeit planerischer Handhabung	55

2. Synoptische Übersicht zur Anwendung des Konzeptes "Vorranggebiete für die Wassergewinnung" in der Regionalplanung	57
2.1 Definition des Wasservorranges in den untersuchten regionalen Raumordnungsplänen	57
2.2 Zielaussagen und Anwendungsbezug	59
2.3 Funktionsüberlagerungen	62
2.4 Fachplanerische Grundlagen	62
2.5 Aufstellungsprozeß / Abstimmung konkurrierender Nutzungsansprüche	63
2.6 Ausgleichsleistungen für Entwicklungsbeschränkungen durch Wasservorranggebiete	64
2.7 Beurteilung der Wirksamkeit planerischer Handhabung	64
C) Forschungsbedarf und Empfehlungen für die Planungspraxis zur Verbesserung der Handhabung der Ausweisung von Vorranggebieten für die Wassergewinnung	66
1. Terminologie und konzeptionelle Ausgestaltung	66
2. Methodische und fachliche Grundlagen zur Ausweisung und Abgrenzung	68
3. Verfahrens- und Durchführungsfragen	70
4. "Generelle Empfehlungen für die Ausweisung von Wasservorranggebieten"	75
Literaturverzeichnis	77